

Im Rahmen der Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie des fzs und des AStA der Uni Bonn

# “Die neuen Leiden des jungen M.“



Die maskulinistische Bewegung, ihre Positionen und Handlungsfelder

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit Isolde Aigner.

Am 8. November 2011 um 19 Uhr

Kult 41, Hochstadenring 41, 53119 Bonn



**ROSA  
LUXEMBURG  
STIFTUNG  
NORDRHEIN-  
WESTFALEN**

mit freundlicher Unterstützung des



# “Die neuen Leiden des jungen M.“

## Die maskulinistische Bewegung, ihre Positionen und Handlungsfelder

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit Isolde Aigner.

Immer häufiger treten Maskulinisten öffentlich in Erscheinung. Sie agieren in Internetblogs, gründen Initiativen, schreiben Artikel und treten auf Kongressen auf. Grundpositionen dieser Bewegung sind, dass Männer gesamtgesellschaftlich benachteiligt sind, die Rechtspraxis in Familien- und Scheidungsfragen väterfeindlich ist und Gleichstellungsprogramme wie Gender Mainstreaming zu einer „Umerziehung“ des „biologisch geprägten“ männlichen Geschlechts führen. Sündenbock ist für sie der Feminismus, der nicht nur Ehen und Familien zerstört, sondern sämtliche öffentliche Institutionen durchdringt. Ihre antifeministischen Denkmuster sind jedoch keine Randerscheinung, sondern zunehmend Teil öffentlicher Diskurse um Geschlechterrollen.

Die Referentin geht in ihrem Vortrag auf folgende Fragen ein: Wer oder was sind die Maskulinisten und welche Positionen vertreten sie? Können Querverbindungen wie inhaltliche Parallelen zur extremen Rechte gezogen werden? Welche Strategien entwickeln sie, um an gesellschaftliche Debatten anzuknüpfen und welche Rolle spielen Leitmedien, die maskulinistische Positionen lancieren?

Zur Referentin: Isolde Aigner ist staatlich anerkannte Sozialpädagogin und arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsschwerpunkt Rechtsextremismus und Neonazismus der Fachhochschule Düsseldorf. Forschungs-, Vortrags- und Publikationstätigkeit zu den Themen: Sexismus und Antifeminismus; Männerbewegung, Frauen und Rechtsextremismus

Weitere Informationen unter: [www.kult41.net](http://www.kult41.net) und [www.rls-nrw.de](http://www.rls-nrw.de)

Veranstaltet von der



**ROSA  
LUXEMBURG  
STIFTUNG  
NORDRHEIN-  
WESTFALEN**

mit freundlicher Unterstützung des

